

Schlaggang, am gemeinen Wege, nebst Gemeindeg
Nutzung; 2) 6 Acl. 7 Rt. auf der Harth, zwischen
ihm selbst und dem gemeinen Wege; 3) 5 Acl. unter
der Kopp, zwischen Joh. Heinrich Fuchs und dem
Gemeinwege; 4) 1 1/2 Acl. am Eichgarten, zwischen
Joh. Peter Gebauer und der Sieglöser Gränze; 5) 1 1/2
Acl. im Strauch, zwischen Peter Gebauer und
Joh. Lange; 6) 13 1/2 Acl. unterm Mühlberg, zwis
schen dem herrschaftlichen Wald zu beiderseits; 7)
7 1/2 Acl. 8 Rt. auf der Harth, zwischen Joh. Heinrich
Fuchs und Adam Schott; 8) 14 Acl. 13 Rt. das
selbst, zwischen dem Herrschaftlichen gelegen, Erbs
und Kottland; sodann 9) 8 1/2 Acl. 18 Rt. Erbweisen,
an Peter Gebauer gelegen, und 10) 1 Acl. 10 1/2 Rt.
Garten am Dorf, zwischen Joh. Adam Walthers
und seiner Wiese gelegen, deren Verkauf auf Instanz des
Aclermann Joh. Adam Weber zu Burghaun, nach
erfolgter Beschlag, Anlegung bereits durch das vors
hinntige Tribunal zu Hersfeld unterm 18. Jun. 1813
erkannt worden ist, sollen nunmehr auf gethanes
weiteres Ansuchen des Letzteren in termino den
3. Novemb. d. J. cum commodo et onere öffent
lich zum Verkauf ausgedoten werden. Kaufliebhaber
können sich daher besagten Tages des Vormittags
11 Uhr vor dem unterzeichneten Justizamt einfinden,
Ihr Gebot thun und das Weitere erwarten. Diejes
nigen aber, welche gegründete Ansprüche daran zu
haben vermeinen sollten, haben selbige in praefixo
bei Strafe der nachherigen Entthörung ad protocol
lum anzuzeigen und zu begründen. Den 25. Aug.
1814.

Aus Kurfürstl. Justizamt das.

Der ner, Ammann.

In fidem Rembe, Amts. Secr.

24. Wigenhausen. Zum öffentlichen Verkauf des
in Concurs gerathenen Nachlasses, weiland Bürger
und Bäckermeisters Franz Wilhelm Billmar und
dessen Ehefrau Catharina Magdalena geborne Frie
drich alhier, als: 1) 19 Rt. ein Wohnhaus und
Hofraide am Markte, zwischen Georg Küppel und
Gottfried Jordan, Ch. A. Nr. 437, nebst Gemeindeg
Nutzung; 2) 7 1/2 Acl. Garten dahinter, Nr. 436 d.
Ch.; 3) 1/2 Acl. 1 Rt. Weinberg, am Stiege, an
Philipp Köpfel sen. Ch. B. Nr. 515; 4) 1/2 Acl. 5 Rt.
Ermland am Vogelsberg, an Chirurgus Breitenbach,
Ch. A. Nr. 686; 5) 1/2 Acl. 3 Rt. Weinberg am
Spannberg, an Friedrich, Ch. D. Nr. 236; 6)
1/2 Acl. 1 1/2 Rt. Gräseberg am Schwimmelgraben, am
Landreceptor Küppel, Ch. A. Nr. 792; 7) 1 1/2 Acl.
6 Rt. Ermland am weißen Wege, an Marcus Manns
chen und dem Pfarrlande, Ch. A. Nr. 1610; 8)
1/2 Acl. 4 Rt. Ermland am Höhlenwege, an Adam Des
genhard und am Pfarrlande, Ch. B. Nr. 375; 9)
1 1/2 Acl. 1 Rt. Ermland im Vogelshofe, an Engelhard
Scheibener und Bernhard Kummel, Ch. A. Nr. 682;
10) 1/2 Acl. 2 Rt. Garten am Steinwege, an der Kä
thin König und Daniel Giesler, Nr. 181 der Ch.
11) 1/2 Acl. 7 1/2 Rt. Weinberg am Spannberg, an

ihm selbst, Ch. D. Nr. 232 u. 7; 12) 1/2 Acl. 5 Rt.
Ermland aufm Stiege, an Wilhelm Kleinsorge und
Franz Fischer, Ch. B. Nr. 199, und 13) 1/2 Acl. 6 Rt.
Ermland aufm Stiege, an Wilhelm Kleinsorge und
ihm selbst, Nr. 600 der Ch., stehet hiermit Termin
auf Donnerstag den 15. December dieses Jahres Vors
mittags 10 Uhr vor hiesiges Fürstlich Hessen-Rotens
burgisches Amt anbeziel. Kaufliebhabern wird dies
ses daher hiermit nachrichtlich, denjenigen aber, die
rechtlliche Ansprüche an jenen Immobilien zu haben
glauben, mit der Bemerkung bekannt gemacht, diese
Ihre Ansprüche in praefixo bei Vermeidung der
nachherigen Entthörung gehörig geltend zu machen.
Am 29. September 1814.

R. H. Amt daselbst. Plümcke.

25. Lichtenau. Auf Instanz des Einwohners und
Salzführers Andreas Schäfer zu Lundenbach sollen
eingeklagter Schulden halber folgende der Wittwe
des Johannes Kleinschmid Anne Dorothee geborne
Barteln daselbst zugehörige Grundstücke, als: 1)
1/2 Acl. 2 1/2 Rt. Land auf der Selenge, zwischen Joh.
Pfarr und Joh. Dehll; 15 Rt. Steinrücke dabel;
1/2 Acl. 3 Rt. Wiesen zu Itel am hohen Rain, mit
zwischen Christoph Mühlhause und Valentin Ferne;
1/2 Acl. 5 1/2 Rt. am Limsols-Rain, an Joh. Buchenne
und Joh. Curth Heppen Fel., gerichtlich meistbie
tend verkauft werden, und ist dazu terminus lici
tationis auf den 7. December d. J. anberaumt, in
welchem Kaufliebhaber Morgens 9 Uhr vor hiesigem
Amt sich einfinden, bieten und nach Befinden des
Zuschlags gewärtigen können; alle und jede aber,
welche ex quocunque capite an einem oder allen
diesen Grundstücken Ansprüche zu haben vermeinen,
werden zugleich angewiesen, in eodem vor hiesigem
Amt sub praesudicio praecclusi selbst oder durch
gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Ans
prüche in continenti rechtlich zu erweisen. Den
30. Sept. 1814. Kurbess. Amt daselbst.
Möller. G. Stamm, Amts. Secr.

26. Felsberg. Wegen einer vom jüdischen Handels
mann Leib Levi zu Obervorschütz gegen den Aclers
mann Conrad Scheffer zu Niedervorschütz ausgeklag
ten Schuldforderung sollen die Letztern zugehörige,
in und um Niedervorschütz belegene Immobilien:
a) Haus, Scheuer und Stallung, zwischen Heinrich
Reiß und dem gemeinen Wege; b) die Gemeindeg
Nutzung; c) 2 1/2 Hufen Land, Wiesen und Garten
von überhaupt 99 1/2 Acl. 7 1/2 Rt., wovon in dahiesige
Krenterei 4 Mezen Hafer Homberger Maas Herbst
beede, auch 6 Alb. 3 Hlr. Pflüggeld, und eben so
viel von Letztern an den von Reysenbug, sodann an
die Universität Marburg 15 Viertel Frizlar Maas
partim, und 2 1/2 Mezen Frizlar Maas Saamen,
desgleichen aufm Fall des Besitzers, ein bestimmtes
Lehngeld, und übrigens die 11te Garbe entrichtet
wird; d) 1 1/2 Acl. 4 Rt. Ermland am Schillingss
berge, zwischen Epriacus Weigel und dem gemeinen